

Protestschreiben und Petition an den Regierungsrat des Kantons Luzern zur gewaltsamen Ausschaffung der 12jährigen Dana und ihrer Mutter

Wir sind fassungslos und empört über die gewaltsame Ausschaffung der 12jährigen Dana und ihrer Mutter nach Belgien. Wir protestieren gegen das unverhältnismässige Vorgehen und sind sehr enttäuscht, dass die Luzerner Regierung mit einer Härte – die ihresgleichen sucht – gegen die Familie vorgegangen ist. Ein ohnehin schwer traumatisiertes Kind wurde von der Polizei aus der Klasse abgeholt und während der Ausschaffung eingeschüchtert.

Wir konnten uns alle nicht von unserer Freundin und unserer Klassenkameradin verabschieden. Das finden wir unmenschlich.

Wir erwarten eine Erklärung der Luzerner Regierung zu diesem Vorgehen.

In der Präambel unserer Bundesverfassung heisst es, „dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen“ – wir schämen uns für das Vorgehen der Luzerner Regierung, die mit dieser Ausschaffung dem Geist der Bundesverfassung zuwider gehandelt hat.

Wir fordern Gerechtigkeit und ein menschenwürdiges Handeln, welches vor allem das Kindeswohl in den Mittelpunkt setzt. Kein Kind ist illegal. So etwas darf in unserem Kanton nie wieder geschehen.

	Vorname	Nachname	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

**Übergabe des Protestschreibens an die Luzerner Regierung am
Mittwoch, 20. November 2019 um 14.30 Uhr vor dem
Regierungsratsgebäude**

Bögen mitbringen oder zurücksenden an:
IG Kirchenasyl c/o Katholische Kirche Stadt Luzern, Brünigstrasse 20, 6005 Luzern
Unterschriftenbögen zum Herunterladen: www.kathluzern.ch/protestschreiben